



BHE - da bleibt keine Frage offen!



Einladung

BHE-Fachkongress

Videüberwachung Zutrittsregelung

- fundierte Informationen
- Anwender-Konzepte
- innovative Technologien



5./6. März 2012

Kongresszentrum Hotel Esperanto – Fulda



Berechtigungsmanagement und Video-Sprachkommunikation bei der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG



© Gerd Altmann/pixelio.de

Cloud-Computing in der Videoüberwachungstechnik



Automatisierte Videoanalyse bei der Deutschen Flugsicherung



© Manfred Jahreis/pixelio.de

AMOK-Lösungen mit Hilfe von Zutrittsregelungssystemen

„Umfassende und praxisbezogene Themenauswahl vermittelt von kompetenten Vortragenden“, lobten Teilnehmer des letzten Kongresses.



„Tolle Verbindung von Vorträgen und Ausstellung. Vor allem die Ausstellervielfalt hat uns begeistert.“



Videüberwachung und Zutrittsregelung weiter auf der Überholspur

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Videüberwachung und die Zutrittsregelung gewinnen zunehmend an Bedeutung. Dies zeigt die Umsatzprognose des BHE für 2011. Spitzenreiter beim Umsatzzuwachs dürfte mit 4 % die Videüberwachungstechnik sein, aber auch die Sparte Zutrittsregelungssysteme kann mit 3 % erneut überdurchschnittlich zulegen.

Der 4. BHE-Fachkongress „Videüberwachung und Zutrittsregelung“, der am 5./6. März 2012 stattfindet, liegt somit voll im Trend. In hersteller- und produktneutralen Fachvorträgen wird u. a. über verfügbare und künftige Techniken sowie ihre Einsatzmöglichkeiten referiert.

Zeitgleich zu den Vorträgen können sich die Teilnehmer in der kongressbegleitenden Ausstellung vor Ort umfassend über Videüberwachung und Zutrittsregelung informieren. Zusätzlich bietet der abendliche Branchentreff am ersten Veranstaltungstag die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre die Gespräche vom Tage fortzusetzen.

Veranstaltungsort ist Fulda: zentral gelegen und von allen deutschen Großstädten aus mit dem ICE innerhalb von 4 Stunden erreichbar.

Hiermit laden wir Sie herzlich zum BHE-Fachkongress Videüberwachung/Zutrittsregelung ein und freuen uns darauf, Sie in Fulda zu begrüßen.



Jürgen Junghanns,
Vorsitzender des BHE-
Fachausschusses für
Zutrittskontrollanlagen



Michael Meissner,
Vorsitzender des BHE-
Fachausschusses für
Videüberwachungs-
anlagen

Achtung:
Kongressbeginn
um 12 Uhr!

Montag, 5. März 2012

Uhrzeit	Block A	Block B
ab 12.00 Uhr	Registrierung /Standbesuch	
13.00 Uhr	Mittagsimbiss und Standbesuch	
14.00 Uhr	Einführung/Moderation Jürgen Junghanns , Junghanns Security Consulting, VS-Villingen	Einführung/Moderation Michael Meissner , HeiTel Digital Video GmbH, Molfsee bei Kiel
14.10 Uhr	Videoüberwachung und Zutrittsregelung am Beispiel eines weltweit tätigen Industrie-Unternehmens 1 <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangslage und Gefahrensituation • Realisierung eines ganzheitlichen Sicherheitskonzeptes mit SAP-Anbindung • Implementierung eines eigenständigen Sicherheitsnetzwerkes • Optimierung der Besucherverwaltung und künftige Entwicklung Sascha Puppel , Sachverständigen- und Planungsbüro Sascha Puppel GmbH, Erkelenz	Zulässigkeit der optischen und akustischen Überwachung 2 <ul style="list-style-type: none"> • Spannungsverhältnis zwischen Kundenforderung und rechtlicher Zulässigkeit • juristische Grundlagen (u.a. Bundesdatenschutzgesetz) • besondere rechtliche Rahmenbedingungen für Planer und Errichter Susanne Zahn , Rechtsanwälte Vogel & Zahn, Siegburg
14.50 Uhr	Anbindung der Freigeländedetektion an die Videoüberwachung und Zutrittsregelung 3 <ul style="list-style-type: none"> • Schnittpunkte zwischen Freigeländeüberwachung, Video und ZK • die Verknüpfung von Videoüberwachung und Freigeländedetektion • Unschärfeschaltung von Anlagen mittels Weitbereichslesern • Einbindung aller Komponenten zum ganzheitlichen Konzept Michael Luckey , Gunnebo Perimeter Protection GmbH, Salzkotten und Ralf Rauschenbach , deister electronic GmbH, Feucht	Videoüberwachung mit vollem Persönlichkeitsschutz durch Verpixelung 4 <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangssituation • Anwendungsmöglichkeiten • Praxisbeispiele: Carglass, größter Weinfachhandel Österreichs Wein & Co. • künftige Entwicklung Guido Nehren , KiwiSecurity Software GmbH, Frankfurt
15.30 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch	
16.00 Uhr	Vom statischen Sicherheitssystem zur Smart Security 5 <ul style="list-style-type: none"> • offen skalierbares Sicherheits- und Zugangssystem • robustes, witterungsbeständiges Schließsystem • integrierte Mechatronik- und Chiptechnologie • globaler Einsatz durch Remote Management • individuelle Berechtigungs- und Zeitonenverwaltung Christian Andres , DB Kommunikationstechnik GmbH, Berlin	Digitale Netzwerk-Videotechnik zur Erhöhung der Sicherheit am Flughafen München 6 <ul style="list-style-type: none"> • Praxis-Erfahrungen mit dem bestehenden System • Gründe für die Aufrüstung • Integration von Voice, Data, TV und Video auf einer Plattform in einem Netzwerk • Einsparpotentiale und Kostenminimierung Dominik Edlbauer , Flughafen München GmbH, München
16.40 Uhr	AMOK-Lösungen mit Hilfe von Zutrittsregelungssystemen 7 <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangssituation • Planung und Konzeption geeigneter Maßnahmen • Zusammenarbeit mit Planern und Fachfirmen • realisierte Maßnahmen Axel Schmidt , Salto Systems GmbH, Gevelsberg	Videoüberwachung mit Hilfe der Flugrobotik 8 <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Flugrobotik • Vorteile und Risiken • Live-Demonstration • künftige Entwicklung Holger Kierstein , FSO Fernwirk-Sicherheitssysteme Oldenburg GmbH, Oldenburg
17.20 Uhr	Diskussion/Standbesuch	
ab 19.00 Uhr	Branchentreff – Wir laden Sie ein zu kalt/warmem Buffet und köstlichen Getränken.	

Dienstag, 6. März 2012

Uhrzeit	Block A	Block B
ab 9.00 Uhr	Registrierung /Standbesuch	
10.00 Uhr	Einführung/Moderation Axel Schmidt , Salto Systems GmbH, Gevelsberg	Einführung/Moderation Michael Meissner , HeiTel Digital Video GmbH, Molfsee bei Kiel
10.10 Uhr	Möglichkeiten der Video-Fernüberwachung 9 <ul style="list-style-type: none"> • technische Anforderungen und Funktionsweise • konkrete Anwendungsfälle • Vorteile und Grenzen • Ausblick Wolfgang Wüst , BSG-Wüst GmbH Gesellschaft für Sicherheit, Frankfurt	Megapixel über Koaxialkabel – der neue Standard „HD-CCTV“ 10 <ul style="list-style-type: none"> • Was ist HD-CCTV/HD-SDI? • Techniken im Vergleich • Chancen für den Vertrieb Harald Butenuth und André Hoppe , lunaHD, Bielefeld
10.50 Uhr	Zutrittssteuerung über virtuelle Netzwerke 11 <ul style="list-style-type: none"> • Zutrittssteuerungsmanagement mit Transpondern (berührungslos) • Vergabe von zeitlich definierten Zugangsberechtigungen in einem Offline-System • Steuerung von Sperrlisten • Einbindung in eine Zutrittssteuerungs-Software Michael Wienke , Honeywell Security Group Novar GmbH, Albstadt	Wärmebildtechnologien – Projektierungsgrundlagen 12 <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz und Wirkungsweise in Verbindung mit Videosensorik • rechtliche Aspekte mit „Privacy Zones“ • Lösungen innerhalb eines konkreten Objekts Martin Schmitz , Schmitz & Partner Gesellschaft für Sicherheits-Architektur, Wadern
11.30 Uhr	Kaffeepause und Standbesuch	
12.00 Uhr	Berechtigungsmanagement und Video-Sprachkommunikation bei der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG 13 <ul style="list-style-type: none"> • Berechtigungsmanagement • Video-Sprach-Kommunikation • Technik-Ausfallsicherheit und intuitive Benutzung • Anwendungsmöglichkeiten und betriebswirtschaftlicher Nutzen • Erfahrungswerte Heinz Lorse , Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG, Gerolstein	Cloud-Computing in der Videoüberwachungstechnik 14 <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung technischer Lösungskonzepte • Chancen und Risiken • Abhängigkeiten und (Folge-)Kosten • Erfahrungsbericht Wilfried Rong , munich business partner GmbH, München
12.40 Uhr	Mittagspause und Standbesuch	
14.10 Uhr	Netzwerkbasierende Videoüberwachung und Zutrittsregelung als ganzheitlicher Ansatz 15 <ul style="list-style-type: none"> • Außenhautabsicherung • Einbindung der Video-Kennzeichenerkennung in ein Raumkonzept • White- und Blacklist-Philosophie • Interaktion mit dem Besuchermanagementsystem als Grundlage für ein Evakuierungsmanagement • Schnittstelle mit dem Zutrittssystem (zentrale Pflege von Kennzeichen/Berechtigungen etc.) Dirk Brand , SeeTec AG, Philippsburg und Jürgen Klipfel , Interflex Datensysteme GmbH & Co. KG, Stuttgart	Automatisierte Videoanalyse bei der Deutschen Flugsicherung 16 <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl Kamerasysteme Analog vs. Digital für zusätzliche Kameras • Auswahl Sensorik für freizügige Bewegungsregelung • Auswahl der Objektverfolgung (Tracking) • Einbindung vorhandener Kamerasysteme • Planung und Umsetzung des Projekts Markus Groben , Groben Ingenieure GmbH, Ottobrunn und Peter Werner , Securiton GmbH Alarm- und Sicherheitssysteme, Achern
14.50 Uhr	Sicherheitskonzepte für drahtlos vernetzte Zutrittsregelungssysteme 17 <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Funkstrecke • Pfadverlust und Störquellen • Planen und Messen • Sichere Übertragung Thomas Weber , SimonsVoss Technologies AG, Unterföhring	LED-Strahler zur Beleuchtung in Videoüberwachungsanlagen 18 <ul style="list-style-type: none"> • Anbindung der Beleuchtungstechnik an das zentrale Sicherheitssystem • Vorteile der LED-Beleuchtung in Punkto Identifizierung • Energieeffizienz vs. Bildqualität Tim David , AUTEV AG, Brandenburg an der Havel
15.30 Uhr	Veranstaltungsende	

Die Referenten der Veranstaltung



Andres, Christian; DB
Kommunikationstechnik
GmbH, Berlin;
Innovationsmanager



Brand, Dirk; SeeTec AG,
Philippsburg;
Key-Account Manager



Butenuth, Harald;
lunaHD, Bielefeld;
Geschäftsführer



David, Tim; AUTEV AG,
Brandenburg an der
Havel;
Vorstand



Edlbauer, Dominik;
Flughafen München
GmbH, München;
Senior System Architekt
– ITNC, Servicebereich IT



Groben, Markus; Groben
Ingenieure GmbH,
Ottobrunn;
Geschäftsführer



Hoppe, André;
lunaHD, Bielefeld;
Geschäftsführer



Kierstein, Holger; FSO
Fernwirk-Sicherheitssy-
steme Oldenburg GmbH,
Oldenburg;
Geschäftsführer



Klipfel, Jürgen; Interflex
Datensysteme GmbH &
Co. KG, Stuttgart;
Produktmanager



Lorse, Heinz; Gerolstei-
ner Brunnen GmbH &
Co. KG, Gerolstein;
Leiter Betriebssicherheit/
Services



Luckey, Michael;
Günnebo Perimeter
Protection GmbH,
Salzkotten;
Verkaufsleiter System-
integration



Nehren, Guido; KiwiSecu-
rity Software GmbH,
Frankfurt am Main;
Geschäftsführer



Puppel, Sascha;
Sachverständigen- und
Planungsbüro Sascha
Puppel GmbH, Erkelenz;
Ö. b. u. v. Sachverständiger
für Sicherheitstechnik



Rauschenbach, Ralf;
deister electronic
GmbH, Feucht;
Security & Safety Area
Sales Manager Deutsch-
land-SO & Österreich



Rong, Wilfried; munich
business partner GmbH,
München;
Geschäftsführer



Schmidt, Axel; Salto
Systems GmbH,
Gevelsberg;
Geschäftsführer



Schmitz, Martin; Schmitz &
Partner Gesellschaft für
Sicherheits-Architektur,
Wadern;
Ö. b. u. v. Sachverständiger für
elektronische Sicherheitstechnik



Weber, Thomas; Simons-
Voss Technologies AG,
Unterfoehring;
Produktmanager



Werner, Peter; Securiton
GmbH Alarm- und Sicher-
heitssysteme, Achern;
Vertrieb Videomanagement



Wienke, Michael;
Honeywell Security
Group Novar GmbH,
Albstadt;
Produktmanager Honeywell
Security



Wüst, Wolfgang; BSG-
Wüst GmbH Gesellschaft
für Sicherheit, Frank-
furt;
Geschäftsführer



Zahn, Susanne; Rechts-
anwälte Vogel & Zahn,
Siegburg;
Rechtsanwältin

Weitere Informationen zum BHE-Fachkongress Videoüberwachung/Zutrittsregelung



Die Veranstaltung kann folgendermaßen gebucht werden:

Teilnahme an nur einem Tag (entweder 5. März oder 6. März 2012)

Teilnahme an beiden Tagen (5. und 6. März 2012)

Teilnahmekosten:

	Mitarbeiter von Behörden bzw. öffentlich-rechtlichen Unternehmen* und gGmbH	Anwender, Errichter und Planer	Hersteller/Distributoren von Sicherheitstechniken
1 Tag	kostenlos	95,- €	380,- €
2 Tage	kostenlos	180,- €	560,- €
Alle Kosten zzgl. gesetzl. MwSt.			

* Unternehmen ohne Gewinnerzielungsabsicht

In den Preisen sind die Kongressunterlagen, die Verpflegung während der Veranstaltung sowie der Branchentreff am 5. März 2012 enthalten.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmekosten. Bitte vergewissern Sie sich vor der Veranstaltung, dass Ihnen eine Anmeldebestätigung des BHE vorliegt.

An-/Abmeldung/Organisatorisches:

Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Veranstaltungstermin. Bei Abmeldungen, die später als zwei Wochen vor Veranstaltungstermin erfolgen, werden 50% der Teilnahmekosten berechnet. Bei Abmeldungen, die später als drei Arbeitstage vor Termin erfolgen bzw. bei Fernbleiben o.Ä. sind die gesamten Teilnahmekosten zu zahlen. Bei Ausfall des Kongresses wegen höherer Gewalt o.Ä. werden die in Rechnung gestellten Kongresskosten erstattet, weitere Ansprüche an den Veranstalter können nicht geltend gemacht werden. Wir haften nicht für Unfälle oder Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Sachen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die von und durch Teilnehmer verursacht werden.

Ein Muss für:

- **Fachrichter**
- **Planer- und Ingenieurbüros**
- **Hersteller**
- **Sicherheitsbeauftragte von Anwendern**
- **Versicherer**
- **Leitstellen und Alarmempfangseinrichtungen**
- **Entscheider in Baubehörden (Staatsbauämter, Hochbauämter, Bauaufsicht)**

Veranstalter:

BHE-Akademie-GmbH

Feldstraße 28 · 66904 Brücken

Telefon: 06386 9214-0 · Telefax: 06386 9214-99

E-Mail: info@bhe.de · Internet: www.bhe.de



Informationen zum Tagungshotel

Kongresszentrum Hotel ESPERANTO

Esperantoplatz

36037 Fulda

Tel.: 0661 24291-0

Fax: 0661 24291-151

E-Mail: info@kongresszentrum-fulda.com

Internet: www.kongresszentrum-fulda.com



Mehrfach ausgezeichnetes, hochmodernes Kongresshotel mit bestmöglicher Infrastruktur:

- Entfernung vom Hotel zum ICE-Bahnhof: 3 Minuten zu Fuß
- ausreichende Anzahl an Parkplätzen

- **Wir haben für Sie im Tagungshotel ein Einzelzimmer-Kontingent vereinbart (90 € Übernachtung inkl. Frühstück pro Person und Nacht). Bitte buchen Sie aufgrund der zu erwartenden großen Nachfrage Ihre Übernachtung frühzeitig direkt im Hotel ESPERANTO unter dem Kennwort „BHE“.**

Das traumhafte Wellness-, Beauty- und Badeparadies des Tagungshotels sowie die Barockstadt Fulda mit ihrer historischen Altstadt und vielen Sehenswürdigkeiten bieten sowohl für die Kongressteilnehmer als auch für evtl. Begleitpersonen zahlreiche interessante Freizeitmöglichkeiten.

Den Anfahrtsplan zum Hotel erhalten die Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung.



Birgit Meyer

Sie haben Fragen?

Unter der Hotline

0 63 86 92 14-21

helfe ich Ihnen gerne weiter.

Aussteller/Werbepartner

 www.aasset-security.com	 www.bfiptilas.de	 www.artec.de	 www.assaabloy.de	 www.axis.com
 www.bosch-sicherheitssysteme.de	 www.ces.eu	 www.dbkt.de	 www.deister.com	 www.digivod.de
 www.dirak.com	 www.dom-sicherheitstechnik.com	 www.dorma.com	 www.elock.de	 www.es2000.de
 www.flir.com	 www.fso.de	 www.gemiteam.de	 www.geze.de	 www.perimeterprotection.de
 www.heitel.com	 www.honeywell.com/security/de	 www.intrakey.de	 www.jvcpro.de	 www.nedap-ntp.de
 www.normbau.de	 www.nsc-sicherheit.de	 www.primion.de	 www.saltosystems.com	 www.securiton.de
 www.sesam.de	 www.simons-voss.de	 www.tas.de	 www.ge-security.de	 www.wie.werner-electronic.de

Medienpartner

 www.soll-bula.de	 www.gebaeuedigital.de	 www.git-sicherheit.de	 www.sicherheit.info
 www.schloss-und-beschlagmarkt.de	 www.security-insight.com	 www.sicherheit.info	 www.sicherheit.info
		 www.sicherheits-praxis.com	